

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–18 Uhr | Sa / So 10–17 Uhr
Mo geschlossen

Wegbeschreibung

Mit dem Zug: bis Bahnhof Burgdorf
(15 min ab Bern HB, 1h von Zürich und Basel
via Olten), 5 min Fussweg vom Bahnhof
Burgdorf

Mit dem Auto: Autobahn Zürich / Basel–Bern
(Bern–Burgdorf 20 km, Zürich–Burgdorf 100 km)
Ausfahrt Kirchberg / Burgdorf / Langnau
in Richtung Burgdorf, dann den Wegweisern
zum Museum folgen, eigenes Parkhaus

Öffentliche Führungen

Mi 17 Uhr | So 11 & 14 Uhr (jeweils 1h)
Kunstpause am Mittag, Do 12.30 Uhr (20 min)
Kosten: Führungen kostenlos, Eintritt regulär
Weitere Gruppenführungen nach Anmeldung:
T +41 (0)34 421 40 20

Eintritt

CHF 18.– | Ermässigt CHF 14.–
Kinder bis 10 Jahre und Schulklassen gratis
Samstag ist Museumstag – ermässigt
Eintritt für alle!
Die Museumsräume sind behindertengerecht

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3, Postfach, CH-3401 Burgdorf
T +41 (0)34 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
www.museum-franzgertsch.ch

Opening Hours

Tue–Fri 10 am–6 pm | Sat/Sun 10 am–5 pm
Mon closed

How to Get to Us

By train: Burgdorf Railway Station
(15 min from Bern Main Station, 1 h from Zurich and
Basel via Olten), 5 min walk from Burgdorf Railway
Station

By car: Zurich/Basel–Bern Motorway
(Bern–Burgdorf 20 km, Zurich–Burgdorf 100 km)
Exit: Kirchberg/Burgdorf/Langnau, head towards
Burgdorf, then follow the signs to the museum
The museum has its own parking garage

Public Guided Tours

Wed 5 pm | Sun 11 am & 2 pm (1h each)
Art Break at Noon, Thu 12.30 pm (20 min)
Costs: Tours are free of charge, regular entry fee
Additional tours can be organized by special
arrangement: T +41 (0)34 421 40 20

Admission Charge

CHF 18.– | Reduced CHF 14.–
Free entry for children under 10 and school classes
Saturday is museum's day – reduced
admission charge!
All rooms in the museum are easily accessible
to disabled people

museum
franz
gertsch

Jackson Pollock Sam Francis Chuck Close Sigmar Polke Kenneth Noland Ellsworth Kelly Konrad Klapheck Peter Doig Andreas Gursky Franz Gertsch

Andy Warhol Mark Rothko

Roy Lichtenstein

Gerhard Richter Morris Louis

Per Kirkeby Cindy Sherman

Rineke Dijkstra Frank Stella

Thomas Struth Shara Hughes

Mamma Andersson

Asger Jorn Per Bak Jensen Josef Albers Victor Vasarely Auguste Herbin Qiu Shihua Ross Bleckner Birgit Jürgensen Gerold Müller Troels Wørsel

September 2024

DO
19.09. 18.00 Uhr PREVIEW
Exklusiver Anlass für LeihgeberInnen, SponsorInnen und Freunde Museum Franz Gertsch

FR
20.09. 18.30 Uhr VERNISSAGE
«Louisiana Visits Franz Gertsch. Post-War and Contemporary Art in Dialogue»
«Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast»

SO
22.09. 14 – 15 Uhr HERBST – DIE JAHRESZEITEN-UHR
Wir feiern den Herbstanfang!
Mit Mathias Kobel, Kunstvermittler

Oktober 2024

SA
19.10. 15 – 22 Uhr KULTURNACHT, BURGDORF
Verschiedene Aktivitäten im Museum
Mehr Infos unter www.kulturnacht-burgdorf.ch

SA
26.10. 10 – 17 Uhr STILLEBEN – GEGENSTÄNDE UND GESCHICHTEN
Mit Sofie Hänni, Kunstvermittlerin
Mehr Infos Seite 28

SO
27.10. 11 Uhr GESPRÄCHSRUNDE ZUR AUSSTELLUNG
«NATURE MORTE. DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST»
Künstlerinnen und Künstler im Gespräch mit Anna Wesle, Kuratorin und Detta Kälin, Präsidentin Keller-Wedekind-Stiftung

MI
30.10. 16.30 Uhr EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN IN DIE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
Mit Manuela Brügger, Kunstvermittlerin

November 2024

SA
02.11. 10 – 17 Uhr TAGESWORKSHOP: POP ART, KONSUM UND IKONEN
Mit Livia Künzi, Kunstvermittlerin
Mehr Infos Seite 28

SO
03.11. 17.30 Uhr KUNST & KULINARIK
Ein Abendessen mit Führung im Museum

SO
10.11. 15.15 – 16.15 Uhr SONDERFÜHRUNG: STILLEBEN – MEMENTO MORI
Mit Helen Lagger, Kunstvermittlerin
Mehr Infos Seite 25

SO
24.11. 11 Uhr GESPRÄCHSRUNDE MIT KATALOGPRÄSENTATION
ZUR AUSSTELLUNG «LOUISIANA VISITS FRANZ GERTSCH.
POST-WAR AND CONTEMPORARY ART IN DIALOGUE»
Unsere KatalogautorInnen im Gespräch mit Anna Wesle, Kuratorin

Dezember 2024

MO – DO
02.12. – 05.12. KABINETT WEGEN AUSSTELLUNGSAB- UND -AUFBAU
GESCHLOSSEN

FR
06.12. 18.30 Uhr VERNISSAGE DER KABINETTAUSSTELLUNG
«Cantonale Berne Jura»

SA
07.12. 10 – 16 Uhr WORKSHOP: IM BLAUEN LICHT. STICKEN AUF CYANOTYPIEN
Mit Jana Bochet
Mehr Infos Seite 31

SA
21.12. 10 – 11 Uhr WINTERSONNWENDE – DIE JAHRESZEITEN-UHR
Wir feiern den kürzesten Tag des Jahres!
Mit Mathias Kobel, Kunstvermittler

Januar 2025

SA + SO
04. + 05.01. KUNSTTOUR «CIRCUIT»
BUSTOUR ZU DEN KUNSTINSTITUTIONEN
DER CANTONALE BERNE JURA
Infos, Vorverkauf und Reservierung unter www.cantonale.ch

SA + SO
11. + 12.01. KUNSTTOUR «CIRCUIT»
BUSTOUR ZU DEN KUNSTINSTITUTIONEN
DER CANTONALE BERNE JURA
Infos, Vorverkauf und Reservierung unter www.cantonale.ch

SA
18.01. 10 – 17 Uhr TAGESWORKSHOP: DIE TIEFE DER FARBE.
MARK ROTHKOS COLOR FIELD MALEREI
Mit Livia Künzi, Kunstvermittlerin
Mehr Infos Seite 30

SO
26.01. 15.30 – 16.30 Uhr ZEICHNEND DURCHS MUSEUM
Mit Manuela Brügger, Kunstvermittlerin
Mehr Infos Seite 27

Februar 2025

SO
02.02. 17.30 Uhr KUNST & KULINARIK
Ein Abendessen mit Führung im Museum

SA
22.02. 10 – 16 Uhr WORKSHOP: IM BLAUEN LICHT. STICKEN AUF CYANOTYPIEN
Mit Jana Bochet
Mehr Infos Seite 31

SO
23.02. 11 Uhr KURATORINNENFÜHRUNG DURCH DIE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
Mit Anna Wesle

Vorschau

März 2025

MO – MI
03.03. – 19.03. Alle Räume wegen Ausstellungsab- und -aufbau geschlossen

DO
20.03. 18 Uhr FREUNDESFÜHRUNG
Exklusiver Anlass für Freunde Museum Franz Gertsch

FR
21.03. 18.30 Uhr VERNISSAGE
Eröffnung der neuen Ausstellungen

Mai 2025

DO – SO
08.05. – 11.05. KUNSTREISE NACH OSLO
Exklusiv für Freunde Museum Franz Gertsch

Informationen



Alle Informationen zu unseren regelmässigen Veranstaltungen wie Poetische Führungen, Öffentliche Führungen sowie Kinderatelier finden Sie auf unserer Website.

Während Umbauzeiten und an gewissen Feiertagen ist das Museum nur beschränkt geöffnet und die regelmässigen Veranstaltungen fallen teilweise aus. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website: www.museum-franzgertsch.ch oder rufen Sie uns an: +41 (0)34 421 40 20.

- 1 Einleitung / Editorial
- 3 Ausstellungen / Exhibitions
- 24 Aktuelle Führungen und Veranstaltungen
- 25 Sonderführungen
- 27 Workshops
- 33 Weitere Informationen

Liebe Freundinnen und Freunde des Museums Liebe Besucherinnen und Besucher

Mit Karin Kneffel zeigten wir in der vergangenen Frühjahr/Sommer-Saison 2024 nicht nur eine technisch ausgezeichnet arbeitende Künstlerin, sondern auch eine Malerin, die mit Wissen und Humor spannende und überraschende Werkgruppen geschaffen hat. Zeitgleich hatten wir die Ehre, die beiden letzten vollendeten Gemälde von Franz Gertsch das erste Mal in unserem Museum auszustellen. Das war für die Familie Gertsch und uns ein besonderer Moment, den wir sehr zu schätzen wussten. Und nicht zuletzt feierten wir in dieser Saison auch noch das Medium des Hochdrucks anlässlich des Jubiläums von 80 Jahren «Sektion Schweiz der Internationalen Vereinigung der Holzschneiderinnen und Holzschneider Xylon».

«Franz Gertsch Visits Louisiana», «Louisiana Visits Franz Gertsch» – unter diesen Überschriften kann eine für beide Seiten äusserst fruchtbare Zusammenarbeit subsumiert werden. Was im Oktober 2021 mit einer ersten Kontaktaufnahme begann, hat sich zu zwei wunderbaren Ausstellungsprojekten ausgewachsen. Im Juni 2024 eröffnete «Franz Gertsch. Blow-Up» im Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk nördlich von Kopenhagen, die Ausstellung ist anschliessend in erweiterter Form ab Dezember 2024 in den Deichtorhallen Hamburg zu sehen. Und wir eröffnen im September in Burgdorf eine gross angelegte Sonderausstellung mit Werken aus der Sammlung des Louisiana Museum im Dialog mit Arbeiten von Franz Gertsch. Im Hinblick auf den Gertsch-Teil der Ausstellung entschlossen wir uns, Werke zu wählen, die in Burgdorf noch nie, nur selten oder schon sehr lange nicht mehr gezeigt wurden. Parallel dazu widmen sich Kabinettausstellungen zuerst dem Thema Stillleben aus der KWS-Sammlung und anschliessend der dritten Ausgabe der Cantonale Berne Jura in unserem Haus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Anna Wesle

Dear Friends of the Museum Dear Visitors

In the past spring/summer season of 2024 we dedicated a show to Karin Kneffel. The artist's exciting and surprising groups of works are not only informed by her superb painterly technique but also by her knowledge and sense of humour. At the same time, we had the honour of presenting Franz Gertsch's last two completed works in our museum, a special, deeply appreciated moment for the Gertsch family and us. And finally, this season was also a celebration of the medium of relief printing with the 80th anniversary of the "Swiss Section of the International Society of Wood Engravers Xylon".

"Franz Gertsch Visits Louisiana", "Louisiana Visits Franz Gertsch" – these titles sum up a mutually enriching collaboration. What started in October 2021 with a first approach has evolved into two wonderful exhibition projects. In June 2024 "Franz Gertsch. Blow-Up" opened at the Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, north of Copenhagen. From December 2024 onwards, an enlarged version of the show will be on display at the Deichtorhallen in Hamburg. And in September we will be presenting an expansive special exhibition here in Burgdorf which juxtaposes works from the Louisiana Museum collection with works by Franz Gertsch. The pieces we picked for the Gertsch part of the show have either never been presented in Burgdorf, or only rarely or a long time ago. Concurrently the Cabinet will house two exhibitions: a presentation of still lifes from the KWS collection will be followed by the third edition of the Cantonale Berne Jura at our museum.

Cordially,
Anna Wesle

LOUISIANA VISITS FRANZ GERTSCH POST-WAR AND CONTEMPORARY ART IN DIALOGUE

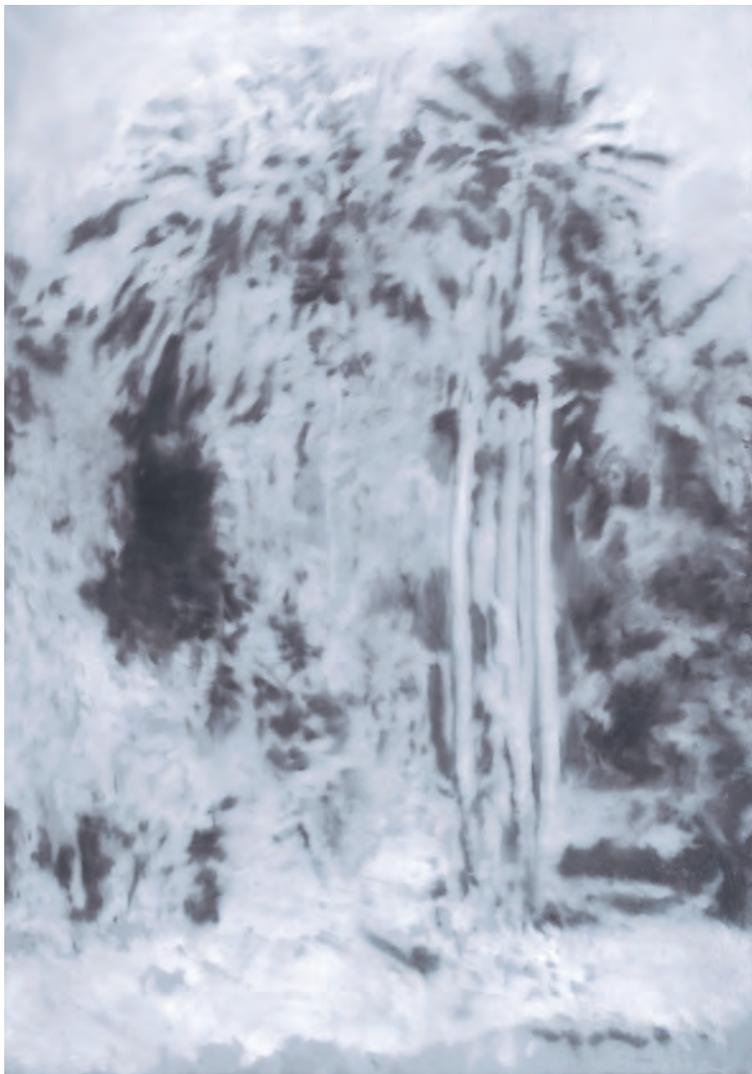
21.09.2024 – 02.03.2025

Lichtenstein und Warhol, Rothko und Richter in Burgdorf – das Museum Franz Gertsch realisiert eine grossangelegte Ausstellung mit rund 50 Spitzenwerken von gut 30 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung des Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Dänemark. Es handelt sich um Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik und Fotografie. Die Ausstellung findet in allen Räumen des Museums mit Ausnahme des Kabinetts statt.

Das Werk von Franz Gertsch wird bei dieser Sammlungspräsentation nicht wie sonst üblich in separaten Räumen als zweite Ausstellung gezeigt. Vielmehr ziehen sich knapp 25 Gemälde, Holzschnitte und Aquarelle von Gertsch durch die Schau und ermöglichen die Betrachtung des Hauskünstlers im Spiegel der Kunst seiner Zeit. So werden die Strömungen Pop Art, Abstrakter Expressionismus, Hard Edge, Shaped Canvas und Farbfeldmalerei sowie Menschenbilder und Landschaften in zeitgenössischer Malerei und Fotografie neben bedeutenden Einzelpositionen thematisiert.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle. Im Hatje Cantz Verlag erscheint im November ein umfassender Katalog auf Deutsch und Englisch mit kunsthistorisch fundierten Beiträgen mehrerer AutorInnen. Die Ausstellung wird begleitet von einem vielseitigen Rahmen- und Kunstvermittlungsprogramm.

Vertretene Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge: Josef Albers (1888 – 1976, DE), Mamma Andersson (* 1962, SE), Per Bak Jensen (* 1949, DK), Ross Bleckner (* 1949, USA), Chuck Close (1940 – 2021, USA), Rineke Dijkstra (* 1959, NL), Peter Doig (* 1959, GB), Sam Francis (1923 – 1994, USA), Andreas Gursky (* 1955, DE),



Gerhard Richter, «Waldstück (Chile)», 1969
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 174.5 × 124 cm

Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark. Donation: Jytte & Dennis Dresing
© Gerhard Richter 2024 (0099)



Roy Lichtenstein, «Figures in Landscape», 1977

Öl und Magna auf Leinwand / Oil and Magna on canvas, 272,5 × 423 cm

Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark.

Long-term loan: Museumsfonden af 7. december 1966

© Estate of Roy Lichtenstein / 2024, ProLitteris, Zurich

Auguste Herbin (1882 – 1960, FR), Shara Hughes (* 1981, USA), Asger Jorn (1914 – 1973, DK), Birgit Jürgenssen (1949 – 2003, AT), Ellsworth Kelly (1923 – 2015, USA), Per Kirkeby (1938 – 2018, DK), Konrad Klapheck (1935 – 2023, DE), Roy Lichtenstein (1923 – 1997, USA), Morris Louis (1912 – 1962, USA), Gerold Miller (* 1961, DE), Kenneth Noland (1924 – 2010, USA), Sigmar Polke (1941 – 2010, DE), Jackson Pollock (1912 – 1956, USA), Gerhard Richter (* 1932, DE), Mark Rothko (1903 – 1970, USA), Cindy Sherman (* 1954, USA), Qiu Shihua (* 1940, CN), Frank Stella (1936 – 2024, USA), Thomas Struth (* 1954, DE), Victor Vasarely (1906 – 1997, FR), Andy Warhol (1928 – 1987, USA), Troels Wörsel (1950 – 2018, DK) sowie Franz Gertsch (1930 – 2022, CH).

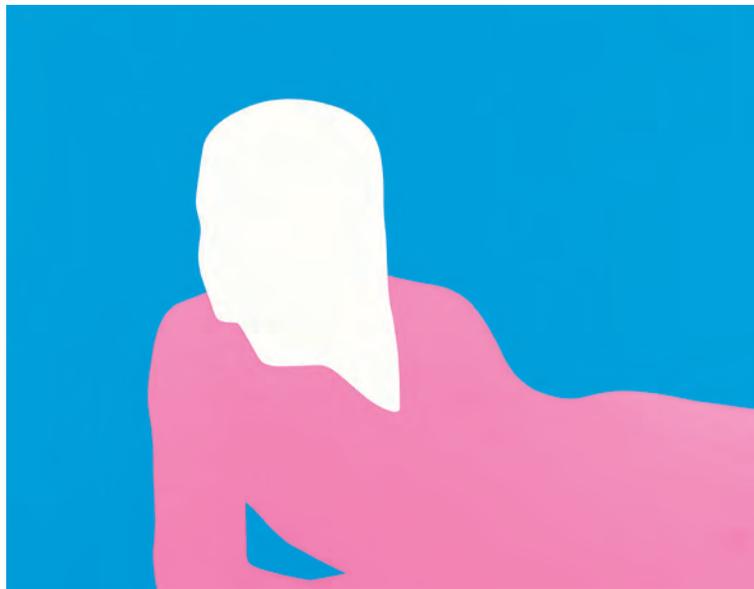
SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

URSULAWIRZ
STIFTUNG



Bürgergemeinde
Bern

BURGERGEMEINDE
BURGDORF



Franz Gertsch, «Ohne Titel (Maria)», 1969
Collage, Dispersion auf Papier auf Hartfaserplatte /
Collage, dispersion on paper on hardboard, 73 x 95 cm
Nachlass / Estate of Franz Gertsch, © Franz Gertsch AG



Andy Warhol, «Marilyn Monroe», 1967
Siebdruck auf Papier / Silkscreen print on paper,
zehnteilig / ten parts, je / each 91 x 91.4 cm
Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark
© The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / 2024, ProLitteris, Zurich



Per Kirkeby, «Weltuntergang», 2001–02

Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 300 × 500.5 × 3.5 cm

Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark.

Acquired with funding from The New Carlsberg Foundation

© Per Kirkeby Estate



Mark Rothko, «Ohne Titel / Untitled», 1964
 Öl und Acryl auf Leinwand / Oil and acrylic on canvas, 176 × 168.5 × 4 cm
 Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark.
 Donation: The Mark Rothko Foundation via the American Federation of Arts
 © 1998 Kate Rothko Prizel & Christopher Rothko / 2024, ProLitteris, Zurich

EN

Lichtenstein and Warhol, Rothko and Richter in Burgdorf – the Museum Franz Gertsch is putting on an expansive exhibition with around 50 top pieces by more than 30 artists from the collection of the Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Denmark. The paintings, works on paper, prints, and photographs will be on display in all the museum's rooms, aside from the Cabinet.

This time, we will not be showing Franz Gertsch's work in separate rooms in a second exhibition. Instead, the Louisiana collection will be interspersed with about 25 paintings, woodcuts, and aquarelles by Gertsch, thereby enabling viewers to see our house artist reflected in the art of his time. Movements such as Pop Art, Abstract Expressionism, Hard-Edge Painting, Shaped Canvas and Color Field Painting, as well as figures and landscapes in contemporary painting and photography, but also significant solo positions feature in this presentation.



Franz Gertsch, «Blauer Waldweg (Campiglia Marittima)», 2021
 Eitempera auf ungrundierter Baumwolle / Tempera on unprimed cotton
 180 × 263 cm
 Nachlass / Estate of Franz Gertsch, © Franz Gertsch AG, Foto / Photo: Dominique Uldry



Thomas Struth, «Museo del Prado 5, Madrid 2005», 2005

Chromogenic Print, 166.2 x 208 cm

*Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark. Acquired with funding from
The Augustinus Foundation, © Thomas Struth*



*Cindy Sherman, «Untitled #109», 1982
Chromogenic color print, 91.4 × 91.4 cm
Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Denmark.
Long-term loan: Museumsfonden af 7. december 1966
© Cindy Sherman. Courtesy the artist and Hauser & Wirth*

The exhibition was curated by Anna Wesle and will be accompanied by a comprehensive German and English catalogue with art historically informed contributions by several authors. The catalogue will be published by Hatje Cantz in November. Visitors can also look forward to a diverse supporting and educational programme.

The represented artists in alphabetical order:

Josef Albers (1888 – 1976, DE), Mamma Andersson (*1962, SE), Per Bak Jensen (*1949, DK), Ross Bleckner (*1949, USA), Chuck Close (1940 – 2021, USA), Rineke Dijkstra (*1959, NL), Peter Doig (*1959, GB), Sam Francis (1923 – 1994, USA), Andreas Gursky (*1955, DE), Auguste Herbin (1882 – 1960, FR), Shara Hughes (*1981, USA), Asger Jorn (1914 – 1973, DK), Birgit Jürgenssen (1949 – 2003, AT), Ellsworth Kelly (1923 – 2015, USA), Per Kirkeby (1938 – 2018, DK), Konrad Klapheck (1935 – 2023, DE), Roy Lichtenstein (1923 – 1997, USA), Morris Louis (1912 – 1962, USA), Gerold Miller (*1961, DE), Kenneth Noland (1924 – 2010, USA), Sigmar Polke (1941 – 2010, DE), Jackson Pollock (1912 – 1956, USA), Gerhard Richter (*1932, DE), Mark Rothko (1903 – 1970, USA), Cindy Sherman (*1954, USA), Qiu Shihua (*1940, CN), Frank Stella (1936 – 2024, USA), Thomas Struth (*1954, DE), Victor Vasarely (1906 – 1997, FR), Andy Warhol (1928 – 1987, USA), Troels Wörsel (1950 – 2018, DK), and Franz Gertsch (1930 – 2022, CH).

NATURE MORTE DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

21.09.2024 – 01.12.2024

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi und Uwe Wittwer.

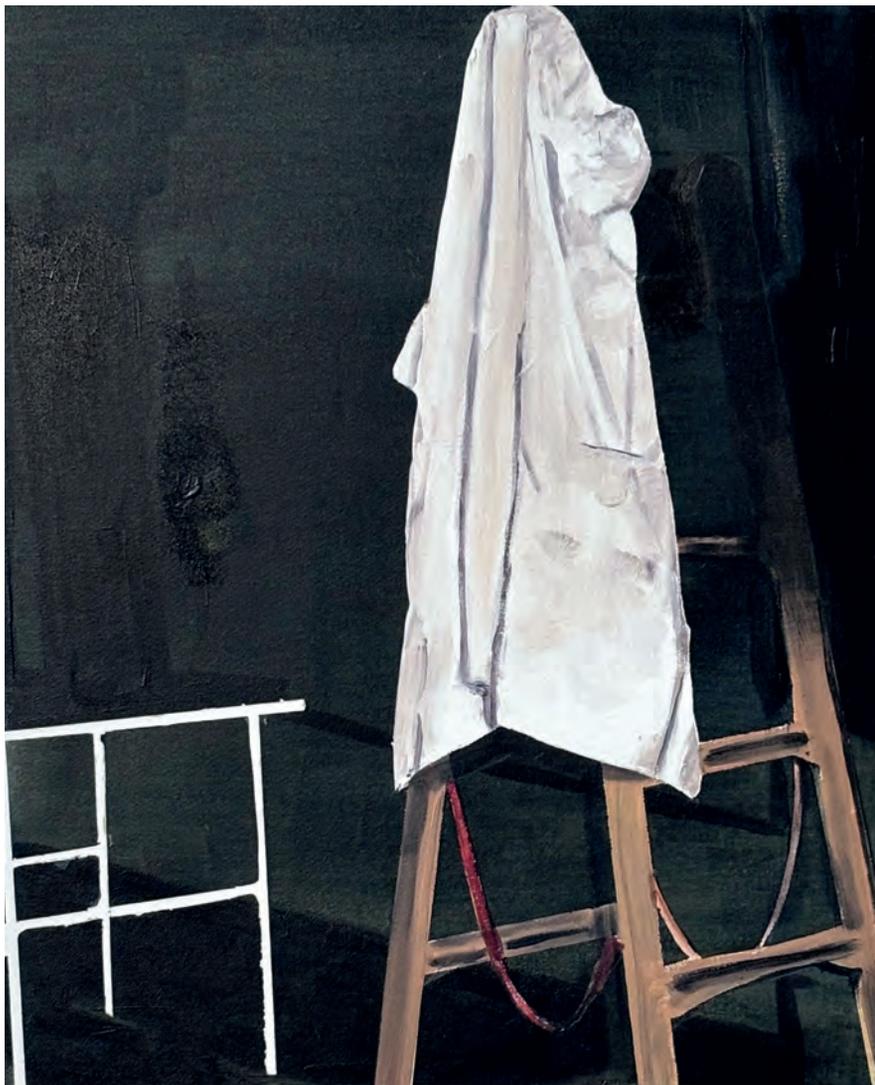
Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Musikinstrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.



*Maurice Ducret, «Nashi und Äpfel», 2013
Pigmentdruck auf Öl auf Papier / Pigment print on oil on paper, 70 × 100 cm
KWS-Sammlung, © Maurice Ducret*



Kotscha Reist, «Laboratoire 2», 2024
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 60 x 50 cm
KWS-Sammlung, © Kotscha Reist

EN

This third exploration of the collection of the Keller-Wedekind Foundation in the Museum Franz Gertsch's Cabinet is dedicated to the still life genre.

With works by Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, and Uwe Wittwer.

The selection of paintings, works on paper, photographs, and videos sheds light on the artistic representation of inanimate objects such as flowers, books, pieces of fruit, (dead) animals, glass vessels, musical instruments, as well as their thematic and symbolic significance.

Established in 1994, the Keller-Wedekind Foundation (KWS) purchases artworks for the KWS collection on an annual basis and awards the KWS Art Prize every two years. To date, the collection comprises over 350 paintings, works on paper, prints, photographs, videos, and sculptures. The artworks date from the 1980s to today and mainly include representations of landscapes and figures, views of cities, architecture, and interiors, as well as still lifes.

The show was curated by Anna Wesle.



Ausstellungsansicht / Exhibition view
 «Cantonale Berne Jura 2023»
 Museum Franz Gertsch, 2023
 © Bernhard Strahm

CANTONALE BERNE JURA

WWW.CANTONALE.CH

07.12.2024 – 02.03.2025

Das Museum Franz Gertsch nimmt zum dritten Mal an der Cantonale Berne Jura, der Jahresausstellung der Kantone Bern und Jura, teil. Die Ausstellung findet im Kabinett statt. Hier treten aktuelle Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern in einen Dialog miteinander und zeigen ein Spektrum von abwechslungsreichen, zeitgenössischen Positionen. Diverse Techniken und Materialien werden aufgegriffen.

Die Cantonale Berne Jura ist ein Zusammenschluss von elf Ausstellungsinstitutionen, die in einer gemeinsamen Jahresausstellung das Kunstschaffen der Kantone Bern und Jura präsentieren. Die kantonsübergreifende Ausstellung findet seit 2011 jährlich statt und wird seit 2012 vom Verein Cantonale organisiert und getragen.

Aus der Tradition der regionalen Weihnachtsausstellungen entstanden, leistet die Cantonale Berne Jura einen wichtigen Beitrag zur regionalen und nationalen Kunstförderung. Sie stärkt das Netzwerk der in den beiden Kantonen tätigen Ausstellungsinstitutionen und hat sich als vielseitige Plattform für Kunstschaffende und Publikum etabliert.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle professionellen Künstlerinnen und Künstler, die entweder im Kanton Bern oder Kanton Jura ihren Wohnsitz oder Arbeitsort haben oder einer der beiden Kunstszene angehören.

Ein gemeinsamer Eintrittspass für alle Institutionen kann an den jeweiligen Ausstellungskassen bezogen werden und ermöglicht den kostengünstigen Besuch aller Häuser.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Jury, Catharina Vogel (wissenschaftliche Mit-

arbeiterin, Museum Franz Gertsch) und Dr. Marc Munter (Kunsthistoriker, Bern).

FR

Le musée Franz Gertsch participe à la Cantonale Berne Jura, l'exposition annuelle des cantons de Berne et du Jura. L'exposition a lieu dans le Cabinet.

La Cantonale Berne Jura met en œuvre la collaboration de onze centres d'art visant à présenter les travaux d'artistes des cantons de Berne et du Jura dans le cadre d'une exposition annuelle commune. Cette exposition intercantonale est organisée et financée depuis 2012 par l'Association Cantonale. Son origine remonte à 2011.

Issue de la tradition des expositions de Noël régionales, la Cantonale Berne Jura contribue de manière importante au soutien de l'art régional et national. En renforçant le réseau institutionnel des deux cantons, elle a réussi à s'établir comme une plateforme de rencontre privilégiée entre artistes et publics.

Tou-te-s les artistes professionnel-le-s qui vivent ou travaillent dans les cantons de Berne ou du Jura ou qui appartiennent à l'une des deux scènes artistiques peuvent participer.

Un passe commun donnant accès à tous les lieux partenaires de la Cantonale est disponible dans les billetteries des institutions.

L'exposition a été organisée par Anna Wesle, en collaboration avec les membres du jury, Catharina Vogel (collaboratrice scientifique, musée Franz Gertsch) et Marc Munter (historien de l'art, Berne).

Kulturnacht, Burgdorf

Sa, 19.10.2024, 15–22 Uhr

Gesprächsrunde zur Ausstellung «Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast»

So, 27.10.2024, 11 Uhr

Künstlerinnen und Künstler im Gespräch mit Anna Wesle, Kuratorin und Detta Kälin, Präsidentin Keller-Wedekind-Stiftung

Gesprächsrunde mit Katalogpräsentation zur Ausstellung «Louisiana Visits Franz Gertsch. Post-War and Contemporary Art in Dialogue»

So, 24.11.2024, 11 Uhr

Unsere KatalogautorInnen im Gespräch mit Anna Wesle, Kuratorin

Kunsttour «Circuit»: Bustour zu den Kunstinstitutionen der Cantonale Berne Jura

Sa + So, 04.+05.01.2025

Sa + So, 11.+12.01.2025

Infos, Vorverkauf und Reservierung unter www.cantonale.ch

Kuratorinnenführung durch die aktuellen Ausstellungen

So, 23.02.2025, 11 Uhr

Mit Anna Wesle

Weitere Informationen und Buchung via Onlineshop auf www.museum-franzgertsch.ch

Stilleben – Memento Mori

Sonderführung zur Ausstellung

«Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast»

So, 10.11.2024, 15.15–16.15 Uhr

Die erfahrene Kulturjournalistin Helen Lagger nimmt Sie mit auf eine Themenführung: Als Stilleben werden in der europäischen Kunstgeschichte Darstellungen von Gegenständen bezeichnet, dies können etwa Arrangements von Blumen, Früchten, toten Tieren, Gläsern und ähnlichem sein. Oft sind solche Stilleben als Symbole der Vanitas, der Vergänglichkeit, aufzufassen und ermahnen ihre BetrachterInnen: Memento mori – Bedenke, dass du sterben wirst. Helen Lagger schaut mit Ihnen genau hin, welche Werke in diesem Sinn zu verstehen sein könnten.

Mit Helen Lagger, Kunstvermittlerin

Zeichnend durchs Museum

Sonderführung durch die aktuellen Ausstellungen

So, 26.01.2025, 15.30–16.30 Uhr

Eine zeichnerische Reise durch das Museum Franz Gertsch, bei der wir uns kurz, aber intensiv mit ausgewählten Kunstwerken auseinandersetzen. Vor jedem Bild nehmen wir uns 10 Minuten Zeit, um es zeichnerisch zu erfassen und auf das Wesentliche zu reduzieren. Diese Übung schult nicht nur Ihr Auge, sondern fördert auch Ihr Verständnis für Komposition, Proportion und Detailreichtum. Während Sie zeichnen, erfahren Sie gleichzeitig Wissenswertes über das jeweilige Kunstwerk. Manuela Brügger gibt Ihnen spannende Hintergrundinformationen und interessante Einblicke in die Geschichte und Technik des Werks. So verbinden Sie praktisches Zeichnen mit theoretischem Wissen und entwickeln ein tieferes Verständnis für die Kunst. Erleben Sie die Werke durch Ihre eigenen Zeichnungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Leitung: Manuela Brügger, Künstlerin und Kunstvermittlerin,
BA Art Education

Mitbringen: Neugier und Freude am Zeichnen. Wenn Sie möchten Ihren eigenen Skizzenblock, alles andere ist vorhanden.

Kosten: Sonderführung CHF 10.–, Eintritt regulär

Anmeldung nicht erforderlich

Privat als Gruppe buchen: CHF 180.– exkl. Eintritt ins Museum

Stilleben – Gegenstände und Geschichten

Tageskurs zur Ausstellung

«Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast»

Sa, 26.10.2024, 10–17 Uhr

Was für Geschichten können uns Gegenstände über vergangene Zeiten, Gesellschaften und Kulturen erzählen? Und wie können diese erzählt werden? Was kann alles ein Stilleben sein? Wir schauen uns das Thema Stilleben in seiner Vielfalt genauer an. Auf den gemeinsamen Besuch der Ausstellung folgt die Umsetzung eines eigenen Stillebens in Ihrem selbst gewählten Medium, Malerei, Fotografie, bewegtes Bild, ...

Leitung: Sofie Hänni, Kunstvermittlerin, MA Art Education

Pop Art, Konsum und Ikonen

Tageskurs zur Ausstellung «Louisiana Visits Franz Gertsch.

Post-War and Contemporary Art in Dialogue»

Sa, 02.11.2024, 10–17 Uhr

Mit den ausgestellten Werken von Roy Lichtenstein, Andy Warhol und Franz Gertsch zeigen wir in der aktuellen Ausstellung eine Auswahl wichtiger VertreterInnen der Pop Art. Bei diesem Workshop setzen wir uns vertieft mit den KünstlerInnen und ihren Methoden auseinander und lernen ihre Relevanz für die Kunstgeschichte und Populärkultur kennen. Mit Schablonen, Collagen, Rasterfolien und knalligen, deckenden Farben experimentieren wir im Atelier mit verschiedenen Techniken, die die grafische Qualität der Pop Art auszeichnen und kreieren eine eigene Ikone auf Leinwand.

Leitung: Livia Künzi, Kunstvermittlerin, BA Art Education, MA Art History



**MO
MI**

Theater

**SI
SA**

Burgdorf

**SA
SO**

Programm 2024|25

**theaterburgdorf.ch****Die Tiefe der Farbe. Mark Rothkos Color Field Malerei***Tageskurs zur Ausstellung «Louisiana Visits Franz Gertsch.**Post-War and Contemporary Art in Dialogue»**Sa, 18.01.2025, 10–17 Uhr*

Bei diesem Workshop tauchen wir in die Welt der Farben von Mark Rothko ein. Mit seinen Color Field Paintings – Farbfeld-Malereien – wurde Rothko in den 1960er Jahren zu einem der wichtigsten Vertreter des amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Seine Bilder lösen Emotionen aus, ziehen uns in die Tiefen der Farbfelder und werden auch als mystische Erlebnisse beschrieben. Aber was hat es mit ihnen auf sich? Wie werden sie gemacht? Und warum haben sie eine so starke Wirkung? Bei diesem anfängerfreundlichen Workshop lernen die TeilnehmerInnen nicht nur Rothko und seine ebenso einflussreichen amerikanischen Zeitgenossen kennen, sondern sie werden auch in die Grundlagen der Farbfeldmalerei und ihre Bedeutung für die Kunstgeschichte eingeführt. Nach der Einführung zur Schlüsselfigur Rothko erforschen wir im Atelier gemeinsam Techniken und Methoden der Farbfeldmalerei und stellen unser eigenes Color Field Painting her.

Leitung: Livia Künzi, Kunstvermittlerin, BA Art Education, MA Art History

Kosten: CHF 220.– pro Person (inkl. Eintritt, Material, exkl. Mittagessen)
Teilnehmende: mind. 3 Personen (keine Vorkenntnisse notwendig)Weitere Informationen und Buchung der Tageskurse via Online-Shop auf www.museum-franzgertsch.ch

Im blauen Licht: Sticken auf Cyanotypien

Sa, 07.12.2024, 10–16 Uhr oder

Sa, 22.02.2025, 10–16 Uhr

Ein roter Faden verbindet meine Hand mit dem Auge und mein Herzschlag findet sich darin wieder. Eine Sticknadel bahnt sich ihren Weg durch ein zyanblaues Meer, um neue Formen hervorzubringen. Inspiriert von der neuen Ausstellung im Museum Franz Gertsch sind Licht und Schatten das Thema dieses Stick-Workshops. Lassen Sie sich von Holzschnitten, Gemälden, Grafiken und Fotografien des 20./21. Jahrhunderts verzaubern und kreieren Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Die ausgestellten Bilder bieten unzählige visuelle Anregungen für einzigartige textile Arbeiten. Speziell für diesen Workshop habe ich Cyanotypien und Fotogramme (direktes Kontaktverfahren) mit ausgesuchten Motiven auf Baumwolle angefertigt. Jedes Stoffstück ist ein Original und bildet eine Leinwand, die Sie nach Belieben besticken können. Auf diese Weise entsteht eine besondere Verbindung von Licht- und Handarbeit.



Neben Sticken werden wir auch die visuellen und haptischen Prozesse sowie die Verbindung von Hand und Auge thematisieren. Die textilen Kunstwerke, die Sie im Workshop kreieren werden, stellen Ihre eigene Interpretation des Gesehenen unter Einbezug Ihrer Handfertigkeiten dar. Des Weiteren werden Sie erlernen, worauf es beim Sticken eines Bildes ankommt und wie Sie mittels einer Mindmap die richtigen Fragen für ihre kreativen Prozesse stellen. Die Philosophin und Textilkünstlerin Jana Bochet wird Sie bei Ihrer Arbeit inhaltlich und technisch unterstützen und Ihnen helfen, die gewünschten Effekte mittels Faden und Stoff zum Ausdruck zu bringen. Keine Vorkenntnisse oder Erfahrung im Sticken erforderlich. Zahlreiche Beispiele aus eigenen Arbeiten und Projekten sowie die von der Kursleiterin erstellten benutzerfreundlichen Unterlagen und Muster sind Teil des Workshops. Die erlernten Inhalte und Techniken befähigen Sie, das angefangene Bild selbstständig zu beenden. Anregungen und Beispiele aus Kunst, Literatur und Philosophie runden den Workshop ab und sorgen für spannende Diskussionen in der Arbeitsgruppe.

Im Preis enthalten ist ein Stoffstück mit Cyanotypie-Druck + weiche Unterlage, Stickgarne verschiedenster Stärken und Qualitäten (Baumwolle, Wolle, Seide, Bambus, Papier, Ramie etc.), Sticknadeln, Transferpapier, Stifte und Stickrahmen, Mindmap, Stickunterlagen, Muster und Vorlagen sowie ein Kartenset als Geschenk.

Leitung: Jana Bochet ist in der Slowakei aufgewachsen, später hat sie an der Universität Zürich Philosophie mit Schwerpunkt Bildtheorie und Fotografie studiert.

Kosten: CHF 180.– pro Person (inkl. Eintritt, Material, exkl. Mittagessen)

Weitere Informationen und Buchung via Online-Shop auf www.arbeitandermasche.ch

Was bieten wir ausserdem an?

- Öffentliche Führungen und Kunstpause am Mittag
- Führungen für Gruppen auf Anfrage
- Poetische Führungen
- Angebote für Schulklassen
- Kinderatelier
- Artcafé Kunst & Kulinarik

Was möchten Sie noch über uns wissen?

- Franz Gertsch
- Architektur
- Sammlung
- Wechsausstellungen
- Ihr Anlass im Museum
- Freunde Museum Franz Gertsch / Sponsoring
- Museumsshop / Online Shop
- Artcafé

Lesen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Mobilgeräts ein, um mehr zu erfahren!



Impressum

Redaktion: Cornelia Leutenegger, Catharina Vogel, Anna Wesle

Konzeption / Gestaltung: Atelier Pol, Bern (www.atelier-pol.ch)

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Titelbild: Gestaltung Atelier Pol, Bern

✕ [mfranzgertsch](#)

f [museumfranzgertsch](#)

📷 [museumfranzgertsch](#)



Museumspass
Passeport Musées
Passaporto Musei
Museum Pass

Wir danken besonders unserem Mäzen für sein aussergewöhnliches Engagement:

Dr. h.c. Willy Michel



Hotelpartner:

Hotel Stadthaus, Burgdorf, www.stadthaus.ch
Kirchbühl 2, CH-3402 Burgdorf
+41 (0)34 428 80 00

Hotel Berchtold, Burgdorf, www.berchtold-group.ch
Bahnhofstrasse 90, CH-3400 Burgdorf
+41 (0)34 428 84 28